

EXKLUSIV

Ernst & Young, KPMG, Price Waterhouse Coopers, Deloitte & Touche

#BGFL



© AUGUST 11, 2016

Leifheit: Nur die Währungen spielen nicht mit

BÖRSENKURSE

INDIZES. AKTIEN. FONDS. ROHSTOFFE. EDELMETALLE. WÄHRUNGEN. ANLEIHEN. ZINSEN. NACHRICHTEN.

TELEIRADER

EXKLUSIV: 10 Jahre Durchschnitt KGV, KBV & Dividende: **DAX**[®] · **MDAX**[®] · **TecDAX**[®] · **SDAX**[®] |[Unsere Tools und Tabellen](#)

AKTUELLE KURZNACHRICHTEN



Es ist noch gar nicht so lange her, da feierten die Börsianer die rasanten Verbesserungen bei dem Wechselrichterhersteller **SMA Solar** mit einem Kursfeuerwerk von 15 Euro bis auf mehr als 50 Euro. Zuletzt reichte jedoch der Hinweis des Vorstands auf den zunehmenden Preisdruck in der Branche, um die Notiz des TecDAX-Titels zurück auf 33,50 Euro zu befördern. Keine Frage: Im Hinterkopf haben die Investoren, welche dramatischen Auswirkungen der Preisrutsch vor einiger Zeit auf die Modulhersteller hatte. Dabei hat SMA Solar die Prognosen für 2016 noch nicht einmal explizit gekürzt, sondern nur gesagt, dass das obere Ende der zuletzt genannten EBIT-Prognose von 80 bis 120 Mio. Euro mittlerweile „ambitioniert“ sei. Zur Einordnung: Per Ende Juni 2016 kam SMA auf ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 39,30 Mio. Euro. Stärkere Sorgen bereiten den Investoren daher wohl die Aussagen von Vorstandssprecher Pierre-Pascal Urbon, wonach für 2017 "ein sich weiter verstärkenden Preisdruck" zu erwarten sei. Um gegenzusteuern, kündigte Urbon die Schließung diverser Auslandsstandorte sowie weitere Investitionen in neue Produkte an. „Die sich aus den Restrukturierungsmaßnahmen und den Produktneuheiten ergebenden Effekte werden voraussichtlich innerhalb der nächsten zwölf Monate ergebniswirksam“, heißt es offiziell. Letztlich werden die Analysten damit aber kaum umherkommen, ihre Prognosemodelle zu überarbeiten. Daher ist die harsche Reaktion der Börse durchaus nachvollziehbar. Andererseits steht SMA – bilanziell und technologisch – gut da und könnte auf die lange Sicht sogar von der Entwicklung profitieren. Die aktuelle Unternehmensbewertung spiegelt das nur verhalten wieder. So ist die Marktkapitalisierung von knapp 1.165 Mio. Euro gerutscht. Selbst im ungünstigen Fall wird das Unternehmen also nur mit dem Faktor 14,5 auf das für 2016 erwartete Betriebsergebnis gehandelt. Dabei verfügt die Gesellschaft noch über eine Netto-Liquidität von 294 Mio. Euro. Zumindest kurzfristig könnte die Aktie zu einer Gegenbewegung ansetzen.

Ein Ausrufezeichen setzt **KPS** mit den Zahlen zum dritten Quartal – insbesondere auf der Erlösseite. So kam das Beratungsunternehmen im dritten Viertel des Geschäftsjahrs 2015/16 bei Erlösen von 38,38 Mio. Euro (+17,2 Prozent) auf ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 5,96 Mio. Euro (+13,5 Prozent). „Im laufenden Geschäftsjahr haben sich zunehmend Konzerne und große Handelsunternehmen bei der Vergabe von Großprojekten für KPS entschieden“, betont der Vorstand und bescheinigt der Gesellschaft auch für das Abschlussquartal „ausgezeichnete Perspektiven“ und spricht von einer „soliden Auftragslage“. Beinahe verwunderlich, dass die **Unterföhringer** ihre Prognose für das Gesamtjahr nicht

zeitgleich nach oben angepasst. Um den avisierten Umsatzanstieg auf 140 Mio. Euro sowie ein EBIT von 22 Mio. Euro zu kommen, bräuchte KPS nämlich „nur“ das Vorjahresniveau aus dem vierten Quartal zu wiederholen. Boersengefluester.de geht jedoch davon aus, dass hier noch mehr drin ist. **Mit ein wenig Fortune sollte auch die EBIT-Schätzung der GBC-Analysten von 22,20 Mio. Euro für 2015/16 übersprungen werden. Letztlich stehen die Chancen damit gut, dass sich die Notiz des Small Caps endlich über den Widerstand im Bereich um 10 Euro hinwegsetzt. Damit wäre dann der Weg nach oben frei.** Bewertungstechnisch ist unserer Meinung nach noch immer ausreichen Luft. Die Dividendenrendite dürfte nördlich von drei Prozent anzusiedeln sein. Das KGV für 2016/17 veranschlagen wir auf gut 14. Wer den Titel im Depot hat, kann also investiert bleiben. **Oddo Seydler** veranschlagt den fairen Wert des Small Caps auf 11 Euro.

[Weitere Kurzeinschätzungen]

Abstand der jeweiligen Aktien zum All-Time-High: **DAXX**® · **MDAX**® · **TecDAX**® · **SDAX**® | **Unsere Tools und Tabellen**

DATENVISUALISIERUNG - DIE BOERSENGEFLUESTER.DE HEATMAP-FAMILY

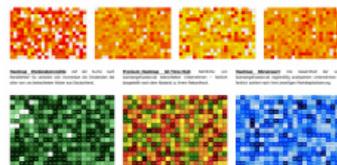


Rendite Hits für 2011 · 2012 · 2013 · 2014 · 2015 · 2016 · 2017

- TOOLS ANALYSEN KENNZAHLEN RATGEBER POPULÄR



Top-Flop Interaktiv: Einfach ein klasse Tool



Heatmap-Offensive bei boersengefluester.de



Timeline: Noch mehr Infos zu Aktien mit Rekordhoch